

Zwischen Engagement und Distanzierung

Selbstverständnis und Rolle
des wissenschaftlichen Teams
in der Zusammenarbeit mit Praxispartnern

in dem praxisfeldintegrierten Forschungsprojekt
Berufsbiografische Übergangszeiten als Bildungsraum nutzen
Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zur
Professionsentwicklung für Mitarbeiter*innen von
Einrichtungen beruflicher Weiterbildung

Workshop zur Gestaltungsorientierten Forschung ,BiBB 22. 6.2017

Überblick

1. **Projektprofil**
2. Projektarchitektur
3. Forschungsdesign als Innovationsstrategie
4. Ko-Produktive Wissensgenerierung

Die AUSGANGSFRAGESTELLUNG

greift Phänomene des Scheiterns der anbieterzentrierten, Bedarfe zuschreibenden und Ziele vorwegnehmenden Strategie der Angebotsentwicklung und Teilnehmergewinnung auf.

1. Wie lässt sich durch dialogische Planungsstrategien professionell gewährleisten, dass aus antizipierten Bildungsadressaten konkret anwesende Teilnehmende werden?
2. Wie lässt sich im Verlauf einer Zielgruppengenerierung eine partizipatorische Klärung von Bildungsbedarf in berufsbiografischen Übergangszeiten praktisch umsetzen?

1.2

Paradigmatischer Perspektivwechsel

- Das Forschungsprojekt bietet den Praxispartnern einen anregenden, herausfordernden und entlastenden Kontext
- für die UNTERBRECHUNG linearer Planungsroutinen
 - für den STRATEGIEWECHSEL zu einem nutzerzentrierten und zielgenerierenden Steuerungsmodell
 - für Erprobung des **Verfahrens der dialogischen Zielgruppengenerierung**, um bisher unbekannte und unerreichbare Bildungsadressaten als Mitwelt didaktischer Planung zu gewinnen und mit ihnen die Bildungsarchitektur eines Ermöglichungsraums zu gestalten.

1.3

Erprobung eines Verfahrens der dialogischen Zielgruppengenerierung

Phase 1: Klärung des eigenen organisationalen Feldes

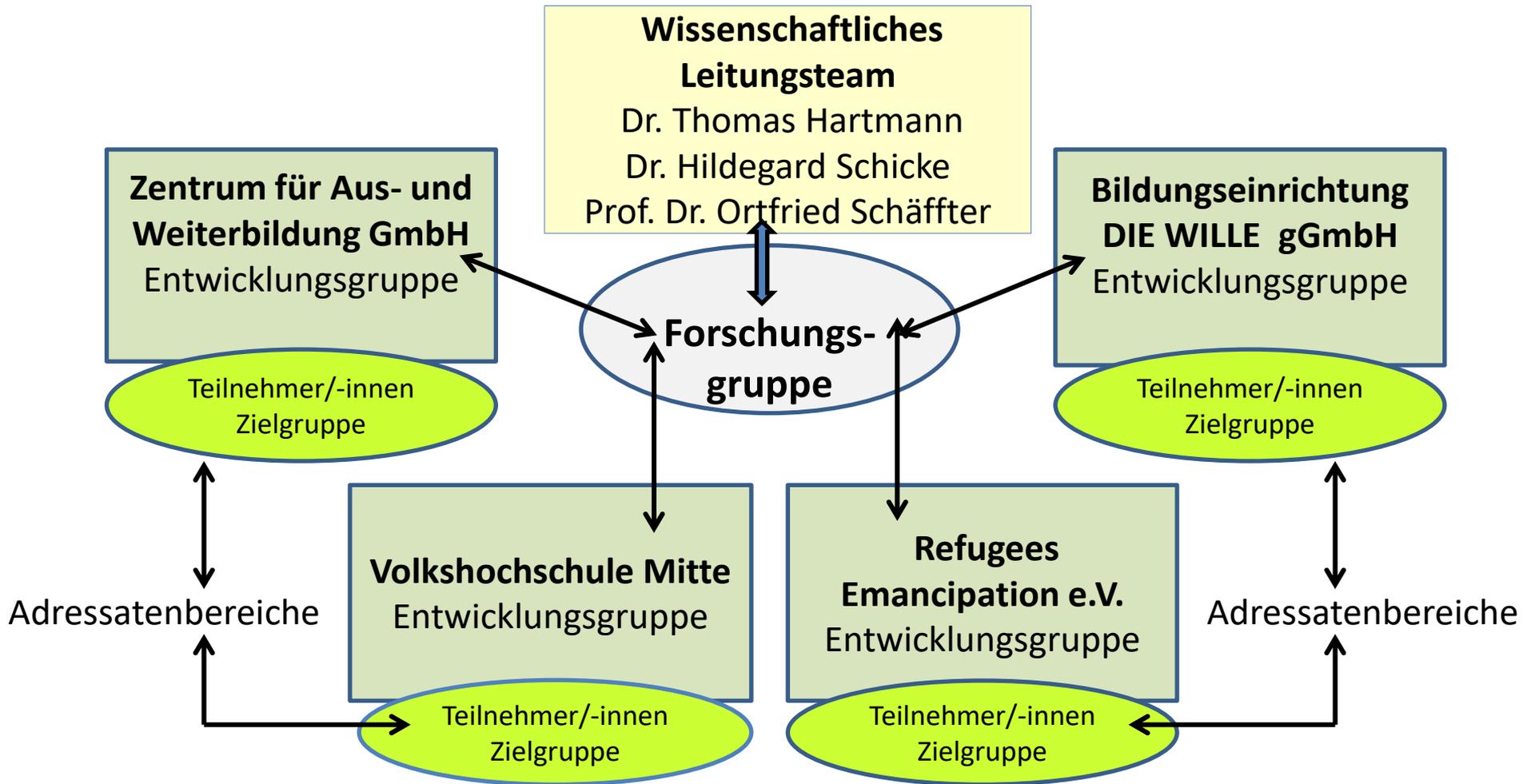
Phase 2: Aufbau einer beidseitigen Kontaktfläche zum resonanten Adressatenbezug

Phase 3: Ermöglichung einer lebenslagenorientierten Zielgruppenkonstitution zur partizipatorischen Angebotsentwicklung

Phase 4: Individualisierte Erschließung beruflicher Tätigkeitsfelder

2.

Praxisfeldintegrierte Projektarchitektur



3. Forschungsdesign als Innovationsstrategie

AUFGABEN

- Initiierung
- Kontextsteuerung
- Transdisziplinäre Wissensproduktion
- Koordination und Ansprechpartner für 4 Praxispartner
- Reflektion des Gesamtprozesses + der 4 Praxisprojekte

Settings für ko-produktive Wissensgenerierung

2016 : 9 Fortbildungstage
Ergebnis: Verfahren einer dialogischen Zielgruppengenerierung
2017: 10 Reflexionsworkshops + Begleitung der Praxisprojekte in Einrichtungen
2018: Begleitung der Institutionalisierung

3 Einrichtungen berufl. Weiterbildung + 1 Selbsthilfeverein

AUFGABEN

- 4 x Angebotsentwicklung nach dem Verfahren der dialogischen Zielgruppengenerierung
- 4x Professionalisierung des Weiterbildungsmanagements.

Institutioneller Wandel

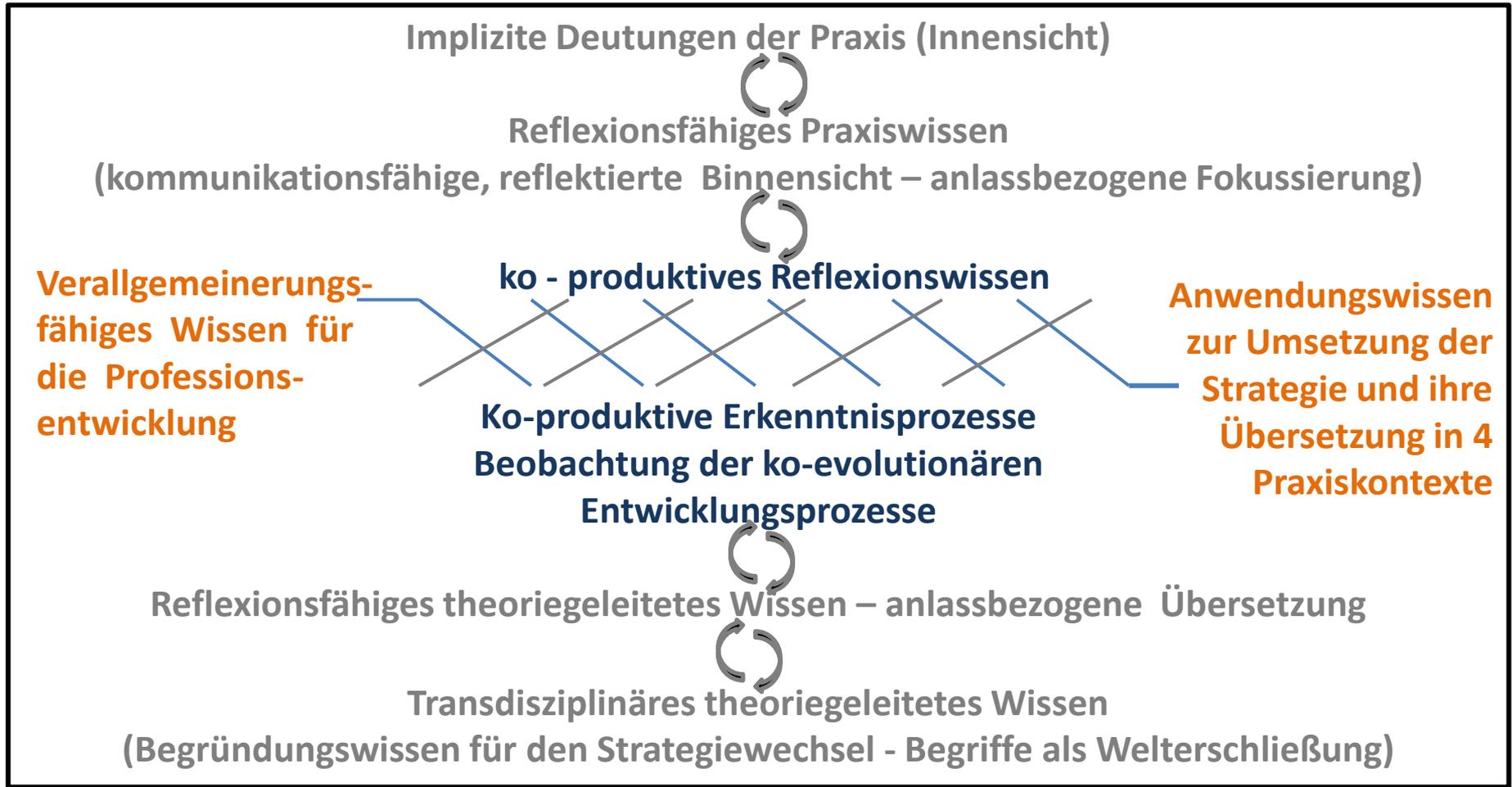
Wissenschaftssystem

Intersubjektives Forschungssystem

Organisations-systeme

4.

Ko-produktive Wissensgenerierung (vgl. 1)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

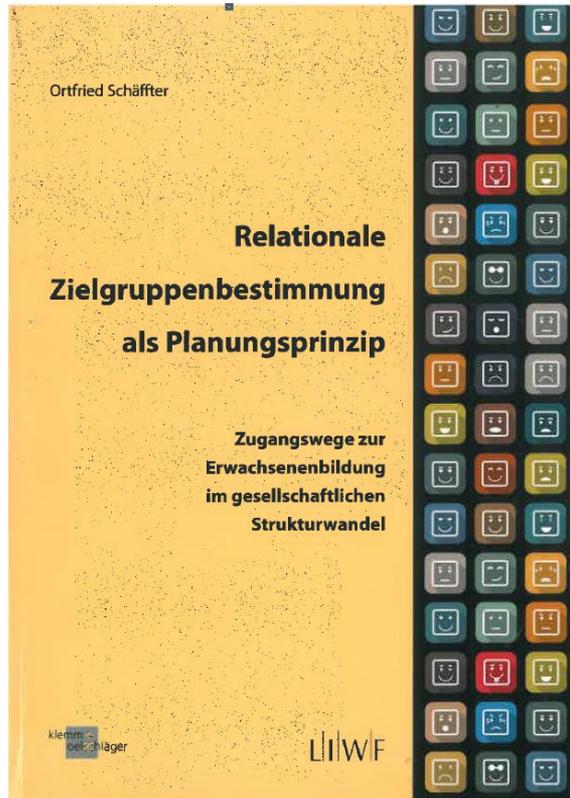
Hildegard Schicke

Literatur

1.) vgl. Baldauf-Bergmann, Kristine; Hilliger, Birgit; Weber, Christel (2006): Pädagogische Organisationsentwicklung und -forschung in paradigmatischen Veränderungsprozessen: Wissenschaftliche Begleitung als Verschränkung von Beraten, Forschen und Begleiten. In: Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e.V./Projekt Qualifikations-Entwicklungs-Management (Hrsg.) : Lernkultur Kompetenzentwicklung Forschungskultur . Wissenschaftliches Begleiten von Verbundprojekten, QUEM-report Schriften zur beruflichen Weiterbildung Heft 97, S. 203 – 240

Vgl. Weber, Christel (2005): Koproductive Prozesse: Wissensnetzwerke zwischen kontextualisiertem und dekontextualisiertem Wissen. In: Baldauf-Bergmann, Kristine; v. Kuchler, Felisitas; Weber, Christel (Hrsg.): Erwachsenenbildung im Wandel – Ansätze einer reflexiven Weiterbildungspraxis. Hohengehren, S. 125 – 135.

Literatur



Kontakt

KOBRA Beruf | Bildung | Arbeit
Dr. Hildegard Schicke
Kottbusser Damm 79
10967 Berlin

hildegard.schicke@kobra-berlin.de
030 695923 -17

BV –AGZ
Dr. Thomas Hartmann
Feurigstr. 54a
10827 Berlin

thartmann@tamen.de
030 787 942 13

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ortfried Schäffter

ortfried.schaeffter@googlemail.com